

# NIKODEMUS

2019

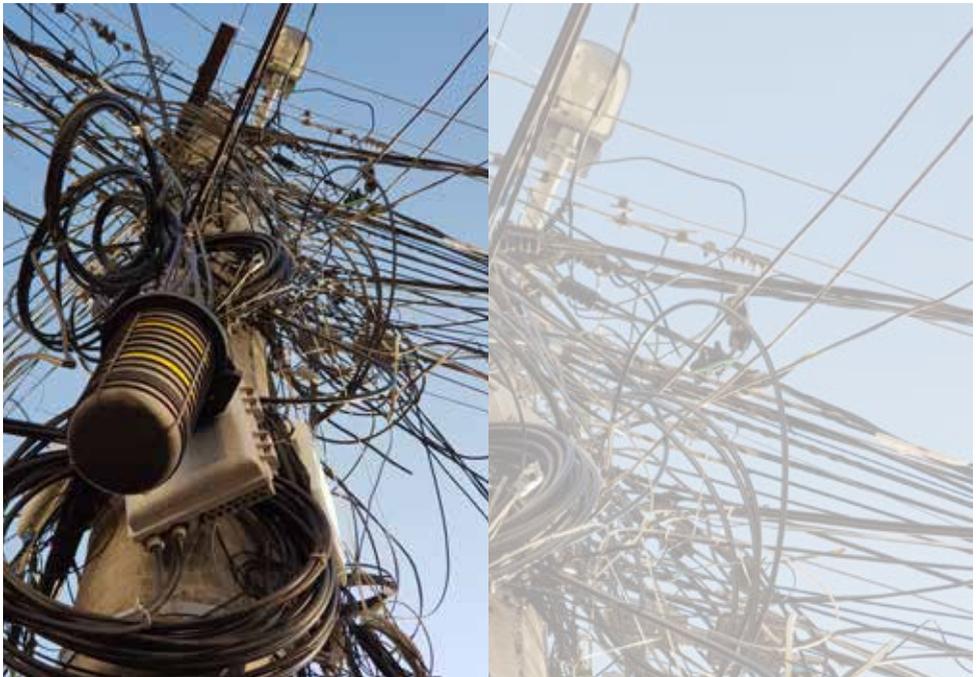
2020



Von der Dorfverteilung zur Entwicklungshilfe

# Inhaltsverzeichnis

Editorial . . . . .	3,4
Über uns . . . . .	5
Erfahren Sie mehr . . . . .	6
Rückblick Sammlung 2019 . . . . .	7,8
Ein Grosseinsatz im Frühling 2019 . . . . .	9,10,11
Infoabend Juni 2019. . . . .	12
Rück- und Eintritt . . . . .	13
Aus der Welt der Zahlen . . . . .	14,15
Unsere Helferinnen und Helfer . . . . .	16,17
20 Jahre . . . . .	18,19
Rumänienhilfe - Quo vadis . . . . .	20,21
Von der Dorfverteilung zur Entwicklungshilfe . . . . .	22 - 24
30 Jahre und kein bisschen leiser: Projekt Psychiatrie Dersca. . . . .	25 - 26
Aktionen in der Schweiz . . . . .	27,28
Dienstleistungen von Firmen und Privatpersonen . . . . .	29
Unsere Spenderinnen und Spender . . . . .	30,31
Abfall . . . . .	32
Dabei sein . . . . .	33
Impressum . . . . .	34



Ein grosses „Gnuusch“ und doch funktioniert es.

# Editorial

## Grüezi miteinander

### Veränderung ist am Anfang «schwer» in der Mitte «chaotisch, aufwühlend» und am Ende «wunderschön»

Die Sammlung im Januar 2019 überstieg bei weitem jegliche Erwartung.

Mit vier prall gefüllten LKWs wurden wir organisatorisch wie logistisch bis aufs Äusserste gefordert und die Sammlung kostete allen Helfenden viel Substanz. In diesem Zusammenhang beschäftigten mich zunehmend Sicherheits- und Gesundheitsfragen, das Älterwerden der Helferinnen und Helfer, Rückweisungen beim Zoll, das schwierige Besorgen der LKWs sowie eine fehlende Nachfolgeregelung. Alle diese Faktoren und viele weitere bewegten mich dazu, einen Stopp einzulegen, innezuhalten und die NIKODEMUS RumänienHilfe grundsätzlich zu überdenken.

Zu diesem Zweck fuhren Sabina und ich im Herbst 2019 zwei Wochen in die Berge, wo wir die NIKODEMUS RumänienHilfe bis zur Wurzel zurückverfolgten. Dabei wurde

uns klar, dass es nach 30 Jahren Erfolg und persönlichem Einsatz eine Veränderung braucht.

#### „Veränderung ist am Anfang schwer“

Das bedeutet, mit vielen alten Gewohnheiten aufzuhören, um ab sofort konzentriert mit der Einzelschicksal- und Familienhilfe (ESFH) weiter zu fahren.

Konkret heisst dies, ...:

- ... dass in Zukunft die Sammlung Ende Januar wegfällt.
- ... dass es im Juni keinen Informationsabend mehr gibt.
- ... dass keine fixen Frühlings- und Herbstesätze mehr stattfinden.

#### „In der Mitte chaotisch“

Vielleicht lösen diese Veränderungen bei einigen Menschen in der Schweiz Traurigkeit, Wehmut oder Enttäuschung aus, was ich sehr gut verstehen kann. Ich sehe jedoch auch, dass dank den Veränderun-



Die NIKODEMUS RumänienHilfe verändert sich und wird vermehrt und gezielt Einzelschicksal- und Familienhilfe ESFH leisten.

gen positive Energien freigesetzt werden können und wieder Neues entstehen kann.

Das beflügelt mich und löst frische Kräfte in mir aus, um weiterhin armutsbetroffenen Menschen am Rande der Gesellschaft Hilfe zu leisten.

### „Am Ende wunderschön“

Jetzt geht's erst recht weiter! Künftig leisten wir im kleineren Rahmen gezielt Hilfe und unterstützen Einzelschicksale, Familien sowie Schulen, Altersheime, Spitäler, Kinderheime und Psychiatrien. Ziel ist, die Menschen und Institutionen näher zu begleiten und noch nachhaltigere Hilfeleistungen zu bieten, um die Menschen zu stärken und ihnen zu einer besseren Zukunft zu verhelfen.



Am 5. Januar 1990 stand Daniel Löffel mit Team erstmals an der Rumänischen Grenze.

Diese direkte Hilfe ist eine grosse Freude. Sie ist einfach und möglichst unkompliziert, sinnvoll und persönlich und findet unter Einbindung von einheimischen Fachkräften statt.

Einige Projekte sind bereits lanciert. Lesen Sie dazu die Artikel:

- . Von der Dorfverteilung zur Entwicklungshilfe, Seite 22 - 24
- . 30 Jahre und kein bisschen leiser: Projekt Psychiatrie Dersca, Seite 25, 26
- . Aktionen in der Schweiz, Seite 27, 28

Ich würde mich freuen, wenn das Feuer der Veränderung auch Sie erfasst und Sie weiterhin die Arbeit der NIKODEMUS Rumänienhilfe unterstützen.

Auf unsere gemeinsame „wunderschöne“ und menschnahe Zukunft freue ich mich.

Liebe Grüsse - Euer motivierter  
Daniel Löffel

# Über uns ...

## ... und wir sind Einige

Der «äussere Kreis» der NIKODEMUS RumänienHilfe besteht aus Mitgliedern, die seit vielen Jahren aktiv mithelfen und innerhalb des Vereins verschiedene Aufgaben übernehmen. Sei dies an den Sammlungen, in der Buchhaltung, beim Verwalten von Adressen, oder vielem mehr.

Hochgerechnet wurden in den letzten 30 Jahren insgesamt über **100'000 Freiwilligenstunden geleistet, 42'000 km an Waren gesammelt: Schachtel an Schachtel, 170'000 Menschen beschenkt, 1 Million Autokilometer zurückgelegt.**



Daniel Löffel hat sich entschieden, die NIKODEMUS RumänienHilfe nach 30 Jahren neu zu denken und zu organisieren.



v.l.n.r. Ruedi Häfelfinger, Marlen Fiechter, Daniel Löffel, Sabina Gagliardo, Silvio Botta, Silva Stierli, Angelika Breig, Ruth Gaugler, Hans Ifert, Sidonia Ifert, Ernst Messerli, Martin Hug und Hanna Kummli

# Erfahren Sie mehr...

... über die Arbeit der RumänienHilfe auf unserer Homepage

Verfolgen Sie unser grosses Wirken in Rumänien direkt auf unserer Homepage oder auf Facebook. Impressionen, Gedanken und

Berichte des Teams zeigen die Arbeit der NIKODEMUS RumänienHilfe unmittelbar auf und lassen Sie am Geschehen teilhaben.

[www.nikodemus.ch](http://www.nikodemus.ch) und 



Home Ziele Sammlung Blog Kalender Team Kontakt

**NIKODEMUS**  
RUMÄNIENHILFE

**Nikodemus Rumänienhilfe Verein Sissach**

### Ziele

wer wir sind...

Eine gemeinnützige Hilfsorganisation die über 30 Jahre Hilfe für bedürftige Menschen in Rumänien leistet. Seit 1999 sind wir ein Verein - Nikodemus Rumänienhilfe Verein Sissach. Unserem Verein sind ca. 200 freiwillige Helfer\*innen angeschlossen. Viele Menschen aus der Region verrichten private Sammelaktionen, organisieren Verkaufsstände, Kinder sammeln für Kinder und vieles mehr. An den Sammlungen beim Eins/ Ums/ Aus- und Zupacken, oder an den Verteilungen in Rumänien stellen Helfer\*innen ihre wertvolle Zeit für diese humanitäre Arbeit zur Verfügung. Ohne die Mithilfe der Freiwilligen könnten wir dieses Projekt nie in diesem Ausmass und Grösse durchführen.

wie alles begann...

Als im Dezember 1989 die traurigen und unfassbaren Bilder von hungrigen und frierenden Kindern in rumänischen Heimen, bei uns über die Bildschirmen flimmerten, startete Daniel Löffel kurzentschieden die erste Hilfsaktion. Dank dem Einsatz der ganzen Region, kamen innert kürzester Zeit grosse Mengen von Hilfsgütern zusammen. So stellte der heutige Vereinspräsident eine Hilfsorganisation auf die Beine welche nun bald 30 Jahre erfolgreich Hilfe an bedürftige Menschen leistet.

unser Ziel...

Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe in einem möglichst einfachen und unkomplizierten Rahmen.

### unser Wirken...

- **ESFH (Einzeltschickale und Familienhilfe):** Vorort evakuieren wir, in Zusammenarbeit mit Institutionen und privaten Personen vor Ort, was die armutsbetroffenen Menschen am dringendsten benötigen. Genau dort reagieren wir und bringen z.B. Lebensmittel, Decken, Kleider oder auch Mobiliar aus dem Secondhand Shop.
- **Projekt bezogene Arbeit:** in Psychiatrien, Altersheimen, Spitäler, Kindergärten etc. bringen wir Mobiliar, Behilfsmittel, Schreib- und Bastmaterial, Wäsche etc. die rumänischen Institutionen werden kaum durch den Staat subventioniert. z.B. die Psychiatrie Dersca - wenn wir die Duschen nicht renoviert hätten - hätte das Heim schliessen müssen. 28 z.T. schwer geistig Behinderte Menschen hätten ihr Zuhause verloren und wären willkürlich auf andere Heime verteilt worden.
- **Infoabend:** Wir verfügen über ein breites Angebot von Film- und Bildmaterial. Sind Sie interessiert, kontaktieren Sie uns gerne.
- **Spenden:** Jeder Franken zählt. Mit den Spendengeldern finanzieren wir z.B. Lebensmittelpakete, dringende Reparaturen von Einrichtungen (Betten in Psychiatrie Dersca), Finanzierung für Wasserzugang, Kleider- und weitere Hilfsmitteltransporte (medizinisch, Brillen, Schreibmaterial, Spielwaren, Claro Kinderpäckli, Getrocknetes u.v.m.) sowie Abgaben von Hilfgütern. **Als Verein arbeiten wir alle freiwillig und unentgeltlich.**

### Kontakt

Nikodemus RumänienHilfe Verein  
Postfach 282  
CH - 4450 Sissach  
info@nikodemus.ch  
Tel. 079 245 15 16

PG 40-108209-2

Infoheft 2018/19  
Unser aktuelles Info-Heft 2018/2019 können Sie hier als pdf-Dokument herunter laden  
INFO\_2018\_19.pdf  
Adobe Acrobat Dokument [3.3 MB]

[Download](#)

DVD zum Kaufen: CHF 15.-  
erhältlich per Mail  
info@nikodemus.ch  
oder  
NIKODEMUS Brockenstube,  
Bahnhofstrasse 18, 4450 Sissach

# Rückblick Sammlung 2019

## Eine Sammlung der Superlative

60 Tonnen Hilfsgüter, vier Sattelschlepper, 2000 Schachteln, 580 Claro Kinderpäckli, 130 freiwillige Helferinnen und Helfer und 8'500 Franken Spenden.

Gross und Klein haben an der Sammlung mitgewirkt, indem sie Hilfsgüter gespendet, sortiert, verpackt und schlussendlich verladen haben.



Auch an der Sammlung 2019 entstehen Berge von gespendeten Hilfsgütern ...



... die von vielen fleissigen Händen sortiert ...

„chaotisch, aufwühlend“ und am Ende „wunderschön“.



... in Schachteln gepackt, auf Paletten gestapelt...



... und in die Lastwagen verladen werden.

# Ein Grosseinsatz im Frühling 2019

## Einsatz im grossen Stil

Ein Grossteam von 10 Personen reiste im April 2019 nach Radauti. In Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und den Sozialarbei-

tenden der Gemeinden wurden die gesammelten Hilfsgüter an zwei Grossverteilungen an rund 2000 Bedürftige verteilt.



Das Einsatzteam sammelt sich für das Foto vor der Halle der NIKODEMUS RumänienHilfe in Radauti.

**NIKODEMUS**  
R u m ä n i e n H i l f e



Die Menschen warten geduldig, bis die Verteilung in Timpoceni endlich losgeht.



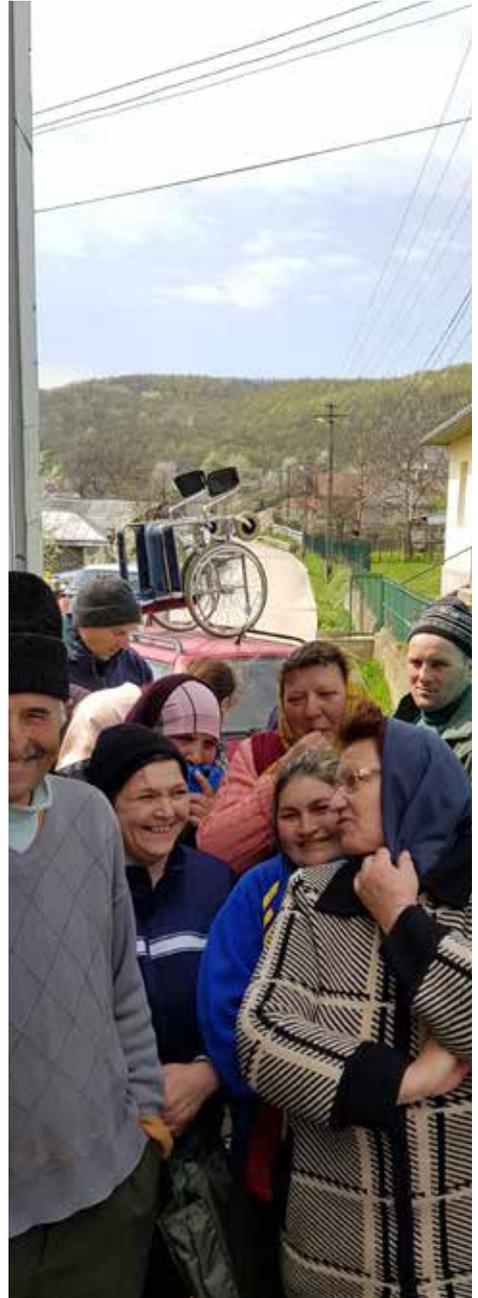
Viele junge Familien erfreuen sich über den Besuch der NIKODEMUS RumänienHilfe.



Eine Kiste kann auch als Sitzgelegenheit dienen und das Warten erleichtern.



Auch der Romajunge hat eine Sitzgelegenheit gefunden und übt sich in Geduld.



Die Sozialarbeiterin (rechts vorne im Bild) hält mit den DorfbewohnerInnen von Preutesti ein „Schwätzchen“ während der Wartezeit.

# Infoabend 2019

## Seit 30 Jahren ein voller Saal

Der Infoabend stiess auf grosses Interesse. Der Jakobshof in Sissach war bis auf den letzten Platz gefüllt.



Der „Primar“ Peter Buser, Präsident von Sissach, verdankt das grosse Engagement.



Zwei fröhliche Gesichter und ein Blumenstrauss für Evi Schäfer.



Ein Apéro und das gemütliche Beisammensein gehören zu einem richtigen NIKODEMUS RumänienAbend.

## Rücktritt

### des Vizepräsidenten Martin Hug auf Ende 2019

Der Vizepräsident Martin Hug hat sich aufgrund unterschiedlicher Auffassung über die zukünftigen gemeinsamen Hilfseinsätze in Rumänien entschieden, sein Amt auf Ende 2019 niederzulegen.

Martin Hug ist ein Rumänienken-



Martin Hug war von 2017 bis Ende 2019 Vizepräsident der NIKODEMUS RumänienHilfe.

ner und -liebhaber. Auf über 100 Reisen hat er das Land besucht und entdeckt. Das erste Mal war er anfangs der Neunzigerjahre im Rahmen einer Kirchensanierung dort. Seither hat ihn Rumänien nicht mehr losgelassen.

Mit seinem Wissen und seiner Erfahrung hat er das Team der RumänienHilfe bereichert.

Im Namen der NIKODEMUS RumänienHilfe danken wir Martin Hug für seinen grossen Einsatz.

Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

## Eintritt

### der Spendenverwalterin Silvia Stierli

Wir begrüßen Silvia Stierli herzlich im „äusseren Kreis“ der NIKODEMUS RumänienHilfe.

Für Fragen in Bezug auf Spendenbestätigungen steht ihnen Silvia Stierli gerne unter Tel. 079 795 37 27 zur Verfügung.

Silvia wohnt in Lausen und ist seit einigen Jahren aktiv an den Sammlungen dabei.

Die NIKODEMUS RumänienHilfe wünscht ihr viel Freude bei den neuen Aufgaben.



Silvia Stierli bringt seit 2019 ihr Wissen und ihre Erfahrung in die NIKODEMUS RumänienHilfe ein.



# Aus der Welt der Zahlen

## Bilanz und Erfolgsrechnung 2018 / 2019

Die Revisoren Heiner Kern und Ernst Messerli haben im November 2019 die Finanzen der NIKODEMUS Rumänienhilfe eingehend und akkurat geprüft und diese als positiv erachtet. Die Führung der sauberen und

gewissenhaften Arbeit der Buchhalterin Ruth Gaugler sowie die umfangreiche Revisionsarbeit verdankt der Vorstand ganz herzlich.

### Rundum ein grosses Dankeschön!

AKTIVEN		30.06.19	30.06.18
1000	Kasse	3.95	3.15
1001	Einsatzkasse	2'352.98	3'454.00
1010			
	Postkonto	24'784.38	20'442.08
1020			
	Bankkonto BLKB	14'808.69	25'720.62
1021	Viseca Card Services	961.40	2'890.30
TOTAL	AKTIVEN	42'911.40	52'510.15
PASSIVEN		30.06.19	30.06.18
2300	Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	3'996.85	2'164.20
2800	Eigenkapital	38'914.55	43'529.45
TOTAL	PASSIVEN	42'911.40	52'510.15
AUFWAND		30.06.19	30.06.18
6200	Bank- / Postspesen	416.30	354.55
6220	Mobiliarversicherung Bern	227.05	252.55
6282	Möbel- / Fahrzeugtransporte	14'147.00	6'414.38
6460	Sammlung	5'661.00	2'741.20
6500	Büromaterial	394.60	287.80
6501	Drucksachen	1'493.75	1'376.15
6503	Inserate / Infoheft / Kalender	6'859.15	3'527.30
6504	Infoabend	2'128.70	1'025.90
6505	Aktionen vor Ort	21'268.05	12'410.40
6513	Porti	2'928.10	3'272.05
6570	Informatikaufwand inkl. Leasing	2'269.70	120.00
6574	Uebriger Aufwand	500.00	600.00
6580	Lizenzen / Updates		30.00
6900	Gewinn/Verlust	-11'431.40	6'816.50
TOTAL	AUFWAND	46'862.00	39'228.78
ERTRAG		30.06.19	30.06.18
3400	Mitgliederbeiträge	950.00	690.00
3500	Spenden	34'050.00	29'963.25
3501	Barspenden	11'839.30	8'570.55
3710	Zinsertrag	22.70	4.98
TOTAL	ERTRAG	46'862.00	39'228.78



# Aus der Welt der Zahlen

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht der Kontrollstelle

An die Generalversammlung des Nikodemus Rumänen Hilfe Verein, Sissach

Als Kontrollstelle Ihres Vereins haben wir die Jahresrechnung 2018/2019 allgemein und stichprobenweise geprüft. Aufgrund der vorgenommenen Untersuchungen stellen wir fest, dass:

- Die in der Bilanz und der Erfolgsrechnung aufgeführten Beträge, Vermögen CHF 42'911.40 mit der Buchhaltung übereinstimmen. Es resultierte ein Verlust von CHF 11'431.40,
- Die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist und das Betriebsergebnis richtig ermittelt wurde,
- Bei der Darstellung der Vermögenslage und des Betriebsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsvorschriften sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind und der Nachweis der Bilanz-Positionen erbracht wurde,
- Der von uns kontrollierte Zahlungs- und Verrechnungsverkehr in Ordnung verbucht wurde,
- Uns alle gewünschten Auskünfte erteilt und die verlangten Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden.

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und die Verantwortlichen Décharge zu erteilen.

Sissach, 27.11.2019 Die Revisoren:



v.l.n.r. Ernst Messerli, Heiner Kern, Ruth Gaugler und Sabina Gagliardo

# Unsere Helferinnen und Helfer

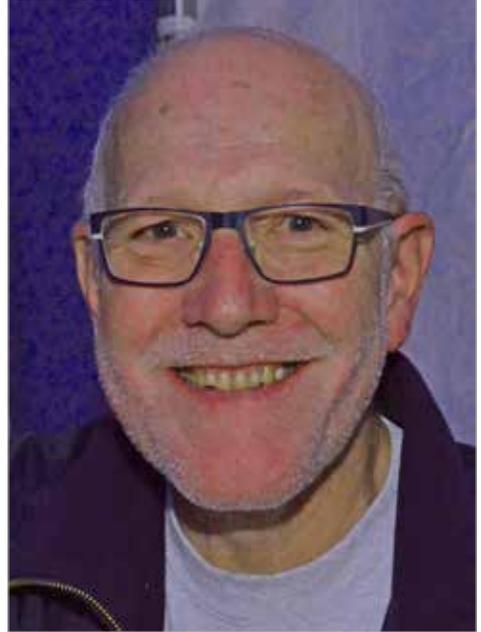
Aegerter	Elsbeth	Bern	Flückiger	Rita	Wintersingen
Albisser	Kathrin	Tenniken	Frehner	Elisabeth	Liestal
Allemann	Christoph	Basel	Frei	Iris&Franz	Bubendorf
Altdorfer	Elia	Gelterkinder	Freivogel	Klara&Paul	Gelterkinder
Anderegg	Claudia	Känerkinder	Gafner	Beat	Buckten
Anderegg	Doris	Liestal	Gaspar Monteiro	Olivia	Liestal
Anderson	Gipsy	Lüscherz	Gass	Rahel	Basel
Antony-Gaugler	Alice	Himmelried	Gaugler	Ruth	Aesch
Bächli	Olivia	Sissach	Genfer	Andreas&Barbara	Lausen
Baier	Elva	Lupsingen	Golay	Giorgia&Charlotte	Anwil
Bättig	Markus	Schötz	Gosteli	Jeannette	Zeglingen
Beer	Ruth	Bassersdorf	Graf	Helen	Sissach
Berger-Stampfli	Sepp	Gempen	Grieder	Brigitta	Rünenberg
Bertschi	Susi	Buckten	Griner	Daniela	Lauwil
Bez	Fritz	Tecknau	Griner	Leo	Lauwil
Bieri	Dora	Zunzgen	Grüssi	Conny	Tenniken
Böll	Inge	Muttenz	Guggenbühler	Lea	Sissach
Boner	Ruth	Sissach	Gysin	Gertrud&Erich	Hölstein
Böswald	Monique	Maisprach	Gysin	Charlotte	Sissach
Botta	Silvio	Gelterkinder	Gysin	Monica	Sissach
Brändle	Tobias	Riehen	Gysin	Annarös	Oltingen
Brandt	Maja&Robert	Rickenbach	Haas	Alexandra	Itingen
Breig	Angelika	Gelterkinder	Häfelfinger	Annemarie	Sissach
Briggen	Bruno	Sissach	Häfelfinger	Ursula&Toni	Sissach
Brodbeck	Annelies	Liestal	Häfelfinger	Ruedi	Sissach
Brogli	Ursula	Zunzgen	Häfelfinger	Martin	Sissach
Brühli-sauer	Melanie	Thürnen	Häfelfinger	Mirjam	Sissach
Brun	Anita	Rheinfelden	Handschin	Lotti	Gelterkinder
Brünger	Bernadette	Hölstein	Hartmann	Therese	Rothenfluh
Brunner	Daniela	Liestal	Hodel	Margrit	Sissach
Brunner	Heinz	Lausen	Hofer	Peter	Känerkinder
Bucher	Anne	Gelterkinder	Hölttschi	Monika	Eptingen
Buess	Ueli	Wenslingen	Horst	Marlène	Arisdorf
Buess-Grieder	Theres	Thürnen	Hostettler	Margrith	Sissach
Bürgin	Monika	Känerkinder	Huber	Patrick	Aesch
Bürgin	Ruth	Sissach	Hug	Martin	Ziefen
Bürgin	Rita	Sissach	Ifert	Sidonia&Hans	Rheinfelden
Burkhardt	Elisabeth	Sissach	Ingold-Kunz	Ruth	Tecknau
Burri	Sandra	Oltingen	Jenni-Schaub	Elisabeth&Ernst	Diegten
Cartier	Therese	Oberwil	Jung	Franziska	Lupsingen
Cartier	Claudia	Sissach	Jurt	Steff	Sissach
Cueni	Eveline	Zunzgen	Kamber-Bradley	Emma	Liestal
David	Nicole	Sissach	Kasper	Caroline	Sissach
Décoppet	Verena	Gelterkinder	Keller	Balz	Muttenz
Degen	Lea	Diepflingen	Killer	Anja	Gelterkinder
Degen	Céline	Diepflingen	Köchlin	Majorie	Liestal
Degen	Salome	Diepflingen	Kuhnny	Jacqueline	Gelterkinder
Degen	U. & H.P.	Maisprach	Kull	Sanda	Nunningen
Derungs	Ivana	Buckten	Kummlli	Hanna&Peter	Gelterkinder
Dettwiler	Roland	Wittinsburg	Kunz	Lisbeth	Arisdorf
Dudli	Salome	Sissach	Kunz	Eveline	Sissach
Dürrenberger	Markus	Rickenbach	Kurt	Astrid	Liestal
Eberle	Annarös	Sissach	Leuenberger	Sämi	Sissach
Egger	Beatrice	Ziefen	Liechti	Hilda	Arisdorf
Eggimann	Ruth&Ruedi	Ramlinsburg	Löffel	Nadine	Sissach
Eschbach	Ruedi&Susi	Oltingen	Luchsinger	Charlotte	Sissach
Ferrari	Yvonne	Liestal	Maciejowski	Günter	Bubendorf
Fiechter	Marlen	Sissach	Maier	Sibylle	Lörrach

Mangold	Margrit	Oltingen	Schäublin	Sabrina	Muttentz
Marti	Monika	Sissach	Schäublin	Margrit	Niederdorf
Martin	Mélanie	Muttentz	Scherrer	Edith&Ruedi	Sissach
Meier	Esther	Basel	Schlotterbeck	Zoe	Laufen
Meier	Hannes	Liestal	Schmid	Regina	Füllinsdorf
Meier	Denise	Schaffhausen	Schneider	Yvonne	Rickenbach
Meier	Susanne	Sissach	Schneider	Brigitte	Arisdorf
Messerli	Sandra	Gelterkinder	Schön	Anna	Nusshof
Messerli	Lorena	Gelterkinder	Schwab	Laura	Rothenfluh
Messerli	Dora&Ernst	Itingen	Schwob	Hans	Lampenberg
Messerli	Florin	Gelterkinder	Seeger	Anni	Eptingen
Messerli-Gaspar	Monteiro Karin	Pratteln	Segessemann	Lisbeth&Jürg	Sissach
Meyer	Hedy	Gelterkinder	Speiser	Fabienne	Sissach
Meyer	Gerald	Kilchberg	Spies	Christine	Sissach
Meyer	Yvonne	Ormalingen	Sprecher	Paul	Obermumpf
Miesch	Charlotte	Diegten	Steiger	Rosmarie	Sissach
Miesch	Flavia	Thürnen	Steiner	Margrith	Itingen
Mohler	Therese	Diegten	Stierli	Silvia	Lausen
Mohler	Joris	Sissach	Stirnemann	Barbara	Gelterkinder
Mohr	Irma	Riehen	Stöckli	Patricia	Birsfelden
Moser	Mélanie&Elouan	Anwil	Stöcklin	Gregor	Rickenbach
Moser	Amaël	Anwil	Straumann	Yvette	Itingen
Moser	Pierre	Buus	Streit	Sylvia	Sissach
Mosimann	Willi	Itingen	Strub	Sabrina	Itingen
Müller	Dora	Itingen	Sutter	Carol	Rünenberg
Müller	Hilda	Sissach	Tschopp	Erich	Ziefen
Näf	Joseline	Lausen	Tschopp-Häfelfinger	Barbara	Sissach
Nitra	Eva	Giebenach	Tschudin	Christine	Sissach
Oberer	Sonja&Dieter	Ormalingen	Tschudin	Jonathan	Sissach
Palmieri	Ingrid	Pratteln	Vischer	Erika&MarkusSt.	Pantaleon
Palmieri	Ingrid	Pratteln	Vogel	Simone	Rünenberg
Palumbo	Cornelia	Wettingen	Vogt	Barbara	Gelterkinder
Perret	Denise	Hölstein	Völlmin	Sibylle	Rickenbach
Petitjean	Ruth	Arisdorf	Vonmoos Knup	Anuschka&Martin	Thürnen
Plattner	Marianne&Matthias	Sissach	Wagner	Dora&Otto	Zunzgen
Probst	Marianne	Liestal	Wagner	Judith&Noemi	Zunzgen
Ramseier	Simon	Bennwil	Walmer	Natsiri&Beat	Thürnen
Rasih	Jonas	Sissach	Walmer	Sarina	Thürnen
Rasih	Jana	Sissach	Wälti	Maja	Sissach
Recher	Jacqueline	Ziefen	Weber	Heidi	Itingen
Reimann	Erna	Buckten	Weishaupt	Tanja	Basel
Reimann	Barbara	Ormalingen	Wendte	Sandra	Gelterkinder
Retter Strübin	Ursula	Maisprach	Wenger	Jan	Diegten
Rickenbacher	Oliver	Sissach	Wenger	Annemarie	Gelterkinder
Rieder	Lotti	Känerkinder	Wenger	Willi	Lupsingen
Roussis	Melanie	Gelterkinder	Weyeneth	Eliska	Lampenberg
Rümmeli	Roswitha	Itingen	Wiget	Paula	Basel
Rutschmann	Werner	Gelterkinder	Wirz	Therese	Sissach
Rutz	Ruth	Therwil	Wunderlin	Rita	Sissach
Saladin	Barbara	Thürnen	Wüthrich	Edith	Lausen
Sama	Cristina	Thürnen	Wüthrich	Daniel	Sissach
Sansonnens	Carla	Sissach	Yahiaoui	Leila	Köniz
Schäfer	Evi	Sissach	Zara	Lotti	Itingen
Schärer	Ruth	Gelterkinder	Zaugg	Hedy	Itingen
Schaub	Irène	Arisdorf	Zraggen	Lucia	Ormalingen
Schaub	Susi	Itingen	Zwygart	Sue	Tenniken
Schaub	Gusti	Niederdorf	Tania & Alan		Nunningen
Schaub	Chantal	Sissach			

# 20 Jahre Ruedi Häfelfinger

## Ein riesiges Dankeschön für das grosse Engagement

Ruedi Häfelfinger ist seit 20 Jahren ein aktives Mitglied der NIKODEMUS RumänienHilfe und besuchte das Land im Osten Europas rund 15 Mal. Er wohnt in Sissach, ist verheiratet, hat zwei Kinder und fünf Grosskinder. In seinem Garten leben drei Zwerggeissen, die ihn jedes Mal freudig begrüessen, wenn sie ihn sehen. Zu seinen Hobbys gehört das Tanzen und Fotografieren. So erklärt es sich von selbst, dass Ruedi seit vielen Jahren der Fotograf der NIKODEMUS RumänienHilfe ist und unzählige Situationen, Erlebnisse und Schicksale bildlich festgehalten hat. Er besuchte 1989 erstmals einen Infoabend der NIKODEMUS RumänienHilfe und ist seit einigen Jahren Beisitzer des Vorstandes.



### **Ruedi, was bewegt dich dazu, dass du seit 20 Jahren aktiv in der NIKODEMUS RumänienHilfe mitwirkst?**

Mich motiviert vor allem das Engagement für Bedürftige. Mir ging es schon als Kind immer sehr gut und ich kann sagen, dass ich Glück im Leben hatte. Von diesem Glück möchte ich anderen, die es im Leben schwerer haben, etwas zurückgeben. Mit der NIKODEMUS RumänienHilfe habe ich eine Organisation gefunden, die mir dies ermöglicht. Zudem weiss ich wohin und an wen das Geld und Hilfsgüter verteilt werden. Es ist eine sinnvolle Sache, die ich gerne unterstütze.

### **Welche Momente und Geschichten haben dich geprägt?**

Von Beginn an hat mich das Schuhwerk der älteren Menschen

in Rumänien beschäftigt. Selbst bei kalten Temperaturen und Regenwetter tragen die meisten kaputte Schuhe oder Finken. Diese für uns unvorstellbaren Zustände habe ich immer wieder fotografisch festgehalten und dokumentiert.

Sie haben mich auch veranlasst aus eigener Initiative beim Schuhhaus Schönenberger in Sissach rund 80 Paar gute Schuhe zu organisieren. Das Unternehmen Schönenberger hat mich damals in meinem Vorhaben unterstützt und mir die Schuhe zu einem sehr fairen Preis überlassen.

**Wie bereits erwähnt, bist du seit vielen Jahren der «Hausfotograf» der NIKODEMUS RumänienHilfe. Du hast über die Jahre zehntausende Fotos geschossen. Hast du ein Lieblingsfoto?**

Dieser Schäfer ist uns mit seiner Schafherde auf einer Landstrasse begegnet. Der unglaubliche Ausdruck dieses Mannes, mit den tiefen Stirnfalten, hat mich berührt. Seine bewegte Lebensgeschichte kann ich nur erahnen, da ich mich leider nicht mit ihm unterhalten konnte. Ein Foto durfte ich jedoch von ihm machen.



### **In der Schweiz warst du an den Sammlungen jeweils eine tragende Kraft. Was gab es dabei zu beachten?**

Zuerst einmal musste ich mit der Familie Nebiker die Hallenmiete absprechen. Später war es wichtig, dass alles benötigte Material rechtzeitig vor Ort war, damit die Sammlungen geordnet und reibungslos ablaufen konnten. Die Schachteln und Paletten mussten vorhanden sein, damit sich die vielen Helferinnen und Helfer an die Arbeit machen konnten und es keine unnötigen Verzögerungen gab. Zudem war ich am Morgen immer der Erste und habe eingeeizt. Ich habe dafür gesorgt, dass die Leute in der grossen Halle einigermassen warm hatten.

### **In Zukunft wird es keine grossen Sammlungen und Verteilungen mehr geben. Was bedeutet dies für dich?**

Ich habe mich bereits nach der Sammlung im Januar 2019 entschlossen, dass dies meine letzte Sammlung gewesen ist. Von dem her falle ich nicht in ein «Loch» und werde meine Zeit anders nutzen. Für mich gehört es zum Leben, sich für eine gewisse Zeit für eine Sache zu engagieren, und diese dann wieder loszulassen. Zudem sehe ich das Ausmass der letzten Sammlungen als zunehmendes Problem an. Die Mengen an Hilfsgüter waren kaum mehr zu bewältigen. Hinzu kommt, dass die Helferinnen und Helfer in der Schweiz älter werden und sich die Bedürfnisse der Menschen in Rumänien veränderten. Ich bin sicher, dass durch eine Veränderung auch Neues entstehen kann.

### **Wie siehst du dein zukünftiges Tätigkeitsfeld als Mitglied der NIKODEMUS Rumänienhilfe?**

Darüber habe ich mir noch keine grossen Gedanken gemacht. Ich werde nach all den Jahren sicher kürzertreten und mir mehr Zeit für andere Dinge nehmen. Sporadische Einsätze wie zum Beispiel das Sammeln von Velos kann ich mir jedoch gut vorstellen.

### **Was wünschst du der NIKODEMUS Rumänienhilfe für die Zukunft?**

Ich wünsche ihr einen harmonischen Vorstand und möglichst stressfreie Aktionen in der Schweiz wie auch in Rumänien.

# Rumänienhilfe

## Quo vadis?

1989 ist am Schwarzen Meer eine pseudosozialistische Schreckensherrschaft zu Ende gegangen. Es gingen Fernsehbilder um die Welt, die viele nie vergessen werden. Bilder und die Betroffenheit haben das Leben des damals dreissigjährigen Daniel Löffel verändert.

Was als eine einmalige, kleine private Hilfsaktion gedacht war, wurde zu einer riesigen humanitären Arbeit.

Diese füllt seither Freizeit und Ferien des inzwischen doppelt so alt gewordenen Mannes.

Heute kennt im oberen Baselbiet jedes Kind «NIKODEMUS», als Löffels quasi «alter Ego».

## Pfarrer M. Plattner, Sissach

Seit 23 Jahren die Frau an Löffels Seite: Sabina Gagliardo. Um sie herum besteht ein Kreis Helfender, über zweihundert Menschen aus der ganzen Region. Dutzende sind mit den längst auch privat zum Paar gewordenen beiden nach Rumänien gereist.

Die riesigen Sammel-, Logistik- und Transportaktionen gehören nun der Vergangenheit an. Als Gemeindepfarrer bin ich ein wenig mit Hilfswerk-Arbeit vertraut, derjenigen professioneller, grosser Werke wie HEKS oder SRK, wie auch mit kleinen, privaten Initiativen.

Beide haben ihr Recht – und sind Ausdruck christlicher Nächstenliebe und humanitärer Solidarität.



Gezielte Hilfe für Familien kann deren Leben vereinfachen und den Kindern zu einer besseren Zukunft verhelfen.

Aus meiner Sicht ist die Zeit mehr als reif, die NIKODEMUS Rumänien-Hilfe neu aufzustellen. Sammlungen in der Schweiz abverlangen von den Helfenden enorme Kräfte, Transporte kosten Unsummen Geld, auch Bürokratie und Sicherheitsbedürfnisse sind in den letzten Jahrzehnten in den Himmel gewachsen.

Dass man ab 2020 vermehrt den Franken direkt im Zielland investieren will, das ist sehr vernünftig. In vielen Bereichen verbessert sich die Kaufkraft jedes gespendeten Frankens ums zehnfache vor Ort – und gleichzeitig wird die Wert-

schöpfung nach Rumänien ausgelagert und dortige Klein- und Kleinunternehmen gestärkt.

Die reformierte Kirchgemeinde unterstützt die NIKODEMUS Rumänien-Hilfe seit Jahren vielfältig und leistet, nicht nur durch Konfirmanden, auch handfeste Mitarbeit. Sie will und wird es auch weiterhin tun und trägt die Neuausrichtung voll mit. Bleibt zu hoffen, dass finanzielle Zuwendungen von Privaten und Institutionen auch in Zukunft fließen.

Viele Menschen in Rumänien sind dankbar.



Rumänien ist ein farbenfrohes Land. Die Kleidung und die Häuser sind bunt und bringen Farbe in den von Armut geprägten Alltag.

# Von der Dorfverteilung zur Entwicklungshilfe

## Einzelschicksal- und Familienhilfe ESFH

Vor über 20 Jahren hat die NIKODEMUS RumänienHilfe die ESFH ins Leben gerufen (Einzelschicksal- und Familienhilfe).

Dazumal und in den darauffolgenden 15 Jahren haben wir uns gezielt immer wieder um Personen und Familien gekümmert, die unter einem schweren Schicksal leiden. Armutsbetroffene, welche nicht ohne Unterstützung leben können, haben von der NIKODEMUS RumänienHilfe an den höchsten Feiertagen (Ostern und Weihnachten) Lebensmittelpakete mit Öl, Mais, Zucker, Reis, Mehl, Wurst und Käse sowie Hygieneartikel (für umgerechnet ca. 10 Euro pro Paket) und Kleider erhalten. Zudem hat sich der Verein bemüht mit speziellen Spenden, wie z.B. der Übergabe einer Kuh, den Menschen neue Auf-

gaben und Perspektiven zu geben.

In den letzten Jahren wurden die Sammlungen in der Schweiz immer grösser und es kamen riesige Mengen an Hilfsgütern zusammen. Auf der einen Seite ein Grosse Erfolg, auf der anderen Seite ein enormer Druck, welcher auf einer so kleinen Hilfsorganisation wie der unseren, lastet. Wir konnten die Massen an Hilfsgütern nicht mehr im Kleinen, sondern meist nur noch an grossen Dorfverteilungen an die Menschen bringen. Uns fehlte schlichtweg die Zeit für intensive Hausverteilungen und persönliche Kontakte. Hinzu kommt, dass die rumänische Regierung in den vergangenen Jahren den Hilfsorganisationen immer strengere Dekrete auferlegte. Das Verzollen der Ware gestaltete sich



Sozialwohnungen sind in Rumänien in erbärmlichen Zuständen. Diese befindet sich in einem alten Spital in Radauti.



Auch in diesen Baracken wohnen Menschen.

schwierig, was eine gewisse Unsicherheit in uns Verantwortlichen aufkommen liess. Wir kamen ins Nach- und schlussendlich ins Umdenken und veränderten die NIKO-DEMUS Rumänienhilfe.

Neu werden wir ab 2020 wieder vermehrt Einzelschicksal- und Familienhilfe (ESFH) leisten. Diese Art von Hilfeleistung ermöglicht uns eine gezielte Orientierung an den Bedürfnissen der Bevölkerung und garantiert eine noch nachhaltigere Unterstützung.

### **Sieben persönliche Besuche - sieben unfassbare Schicksale (ESFH)**

In Zusammenarbeit mit Schwester Felicitas und der Logopädin Hermina besuchten wir im Herbst 2019

sieben Familien. Schwester Felicitas führt die Kindertagesstätte «Center Sr. Maira Ward» im Herzen von Radauti. 50 Kinder aus sehr armen Familien besuchen täglich das Zentrum. Sie erhalten dort eine warme Mahlzeit, saubere Schuhe und Kleidung. Zudem lernen sie Grundlagen der Körperhygiene und erhalten schulische Unterstützung. Die Besuche bei den sieben Familien haben uns sehr nachdenklich gestimmt und wir konnten fast nicht glauben, dass Rumänien ein Teil der Europäischen Union ist. Im folgenden Text nehmen wir Sie auf zwei Hausbesuche mit:

#### **Familie 1**

Wir betreten einen Garten in dessen Hof ein schönes traditionelles rumänisches Haus steht. Felicitas



Stolz und dankbar posiert eine der besuchten Familien.

und Hermina führen uns aber an diesem Haus vorbei in den Hinterhof. Dort gibt es einen Schopf. Dieser umfasst das Wohn- resp. Schlafzimmer der Familie. In diesem ca. 5 x 4 Meter grossen Raum stehen ein wackliges Kajütenbett, ein Sofa und eine Art Wohnwand, in welcher alle Habseeligkeiten und die Kleider der fünfköpfigen Familie verstaut sind.

Der kleine Raum, in dem drei Kinder und zwei Erwachsene leben, ist ordentlich. Vor der Haustür gibt es einen schmalen ca. 70 cm breiten und 2 Meter langen Gang – das ist die Küche. Das Plumpsklo befindet sich im Garten sowie auch die Handpumpe für das Fördern des Frischwassers.



Die Familie lebt auf engstem Raum in sehr ärmlichen Verhältnissen. Das Mädchen besucht täglich das Zentrum von Maria Ward.

Die Familie hat keine Dusche, kein fließendes Wasser und lebt in absoluter Bescheidenheit im Garten der Grossmutter der Kinder. Ein Familienzwist hat dazu geführt, dass sie das Haus der Oma seit Jahren nicht mehr betreten dürfen.

## Familie 2

Der Weg führt uns in einen mit Unrat gefüllten Hinterhof. Auf dem matschigen Lehmbooden laufen wir an spärlich zusammengemauerten Baracken vorbei, die von Menschen bewohnt sind. Am Ende steht ein heruntergekommenes Haus aus dem Jahr 1926. Uns wird berichtet, dass es sich um ein ehemaliges Spital handelt, welche heute durch die Gemeinde für Sozialwohnungen genutzt wird.

Im Erdgeschoss treffen wir eine alleinstehende Mutter mit 4 Kindern. Diese leben alle zusammen in einem Raum. Trotz der Jacken und Handschuhe die wir tragen, ist die Kälte im Haus spürbar. Der Ofen in der Ecke ist nicht in Betrieb. Die Toilette befindet sich im ersten Obergeschoss und ist für mehrere Familien. Das Wasser für die Spülung müssen sie vom Hof hinauftragen.

**Wir hoffen sehr, dass wir bei unseren Leserinnen und Lesern ebenfalls das Feuer der direkten Einzelschicksal- und Familienhilfe ESFH entfachen konnten und Sie unsere freiwillige Arbeit weiterhin unterstützen werden.**

# Einzelschicksal- und Familienhilfe ESFH in Bildern



„Ist das wirklich alles meins?“ fragt sich dieser Junge vielleicht und wird sicher überrascht sein ob all den tollen Sachen im Koffer.



Wenn die Kinder das Erlernete nach Hause bringen, erfreut das auch die Eltern.



Gross und Klein freuen sich über Besuch aus der Schweiz. Timocenii



„Bekomme ich wohl auch ein Kinderpäckli?“ Timocenii

„chaotisch, aufwühlend“ und am Ende „wunderschön“.

www.nikodemus.ch 25



info@nikodemus.ch



079 245 15 16



Ideen... Kontakt



Der dorfeigene Transportdienst funktioniert tadellos.



Wohn- Schlafzimmer einer 5 Köpfigen ESFH-Familie.



Die unerwartete und grosse Freude über die erhaltenen Güter sind gross! Es ist auch eine Freude für uns, wenn Artikel, wie diese Bär von der Spenderin wiedererkannt werden.



Kleinstküche ohne fliessend Wasser.



✉ info@nikodemus.ch

☎ 079 245 15 16

Ideen... Kontakt

# 30 Jahre und kein bisschen leiser...

## Projekt Psychiatrie Dersca

Seit einigen Jahren besuchen wir immer wieder die 40 Bewohnerinnen und Bewohner der Psychiatrie in Derca. Vielleicht erinnern Sie sich an die Bettenaktion, welche die NIKODEMUS RumänienHilfe mit einem Schreiner vor Ort realisierte. Die Umstände im Heim haben uns bewogen, immer wieder Hilfe und Unterstützung zu leisten. Mittlerweile kennen uns die Bewohnerinnen und Bewohner und freuen sich über die Besuche. So wurden wir auch schon mit Zeichnungen, Briefen, gestrickten Socken oder einem Tänzchen überrascht.

### Glück im Unglück

Das Heim aus der Jahrhundertwende wurde aus Kostengründen nur kleineren Sanierungen unterzogen. Die Leiterin hat uns berichtet, dass sie nicht auf staatliche Hilfe zählen können, weshalb das Heim ein einziges Flickwerk darstellt.

Auf zwei Etagen gibt es je zwei Toiletten. In einem Kellerraum sind sechs Duschbrausen an der Wand montiert, wovon jedoch nur drei funktionstüchtig sind. Trennwände, die für Privatsphäre sorgen würden, sind nicht vorhanden. Umso grösser das Glück und die Riesenfreude, als die NIKODEMUS RumänienHilfe im Frühling 2019 von der reformierten Kirchgemeinde Sissach in das 5000er Projekt aufgenommen wurde! Mit dieser grosszügigen Unterstützung und dem Vertrauen, welches uns entgegengebracht wird, konnten wir die Sanierung der Duschen im Keller der Psychiatrie Dersca einleiten. Geplant ist die Renovation der Nasszellen, der Bau von fünf Duschen mit Trennwänden und Duschvorhängen sowie der Austausch der verfaulten Fenster und Eingangstür. Die Bauarbeiten haben im Dezember 2019 begonnen.



Ein Gruppenselbstbild direkt an der ukrainischen Grenze ist eine willkommene Abwechslung im Leben der Psychiatriebewohner. Besonders gute Stimmung entsteht, wenn Sabina mit von der Partie ist.



Die seltenen Besuche (Marlen und Sämi) werden sichtlich genossen

„chaotisch, aufwühlend“ und am Ende „wunderschön“.

www.nikodemus.ch 27



✉ info@nikodemus.ch

☎ 079 245 15 16

Ideen... Kontakt

So hoffen wir, dass Anfang 2020 die Bewohner der Psychiatrie auf rutschfesten Fliesen und mit funktionstüchtigen Brausen duschen können – wir freuen uns für sie!

Zu unserem Erstaunen erfuhren wir am 30. November 2019 (nach Einleitung des Duschenprojekts), dass die Psychiatrie ohne die Unterstützung der reformierten Kirchengemeinde Sissach, respektive ohne

die Renovierung der Duschen, geschlossen worden wäre! Der Staat hat die Auflagen erhöht und eine Sanierung der Duschen verlangt, was ohne finanzielle Mittel nicht möglich gewesen wäre. Eine Schliessung hätte die Trennung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie 15 Arbeitslose zur Folge gehabt. DANKE für die Aufnahme ins 5000er-Projekt, welches das Fortbestehen der Psychiatrie in Dersca sichert!



Die Duschanlagen werden von der NIKODEMUS RumänienHilfe saniert und können anfangs 2020 in Betrieb genommen werden.



Die Freude über die Sofas ist sichtlich gross und die neuen Sitz- und Liegemöglichkeiten werden sofort ausprobiert.

# Aktionen in der Schweiz

## Wir sammeln Gestricktes und Claro-Kinderpäckli

Die NIKODEMUS Rumänienhilfe wird **weiterhin Gestricktes** annehmen. Gefragt sind vor allem Kleider für Jugendliche und Erwachsene.

Möchten Sie für armutsbetroffene Menschen in Rumänien stricken? Fragen gerne auf unsere Hotline Tel. 079 245 15 16 oder [info@nikodemus.ch](mailto:info@nikodemus.ch)

### NEU: im 2020 Annahme von Wolle und Gestricktem

Bitte die Strickwaren klar anschreiben „für Rumänien“ - Danke. NIKODEMUS Brockenstube nur während den Öffnungszeiten möglich (Mo-Fr 14 -18.30h und Sa 09.30-16h)

### GESUCHT: ab 2021 Annahmestelle für Wolle und Gestricktes

Haben Sie Freude an Gestricktem? Mögen Sie Begegnungen mit kreativen Menschen? Fühlen Sie sich berufen eine Annahmestelle für Wolle und Gestricktes zu unterhalten? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Interessiert? Melden Sie sich bitte direkt bei uns, gerne besprechen wir alle Details mit Ihnen.



Liebevoll gestrickte Socken.

Kommt man ins Brocki, stehen da unverhofft diese drei aufgestellten Frauen, bepackt mit Säcken voll wunderschöner Stricksachen.

Es braucht hauptsächlich Decken, Jugend- und Erwachsenenkappen, Socken, Handschuhe, Stirnbänder, Amedisli, Pullover etc.



v.l.n.r. Heidi Thommen, Zunzgen, Bernadette Tschudin, Köniz, Ida Brühlhart-Weber, Zunzgen

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei Edith Scherrer, Sissach für die Annahme und Koordination der Strickwaren in den vergangenen Jahren.



Danke Edith Scherrer.

# Claro Kinderpäckli

Vom 06. bis 31. Januar 2020 können in den Claro Läden in Sissach und Gelterkinden Claro Kinderpäckli für 7.50 Franken pro Stück bezogen werden.



Die Freude über die Claro-Päckli ist jeweils gross.



Hunderte von Claro Kinderpäckli finden jedes Jahr den Weg zur rumänischen Bevölkerung.

Weiter wird die NIKODEMUS Rumänienhilfe auch zukünftig:

- **Foto- Film- und Informations abende auf Anfrage durchführen**
- **Spenden annehmen**
- **Spezielle Hilfsgüter für Schulen, Spitäler, Feuerwehr etc. annehmen**
- **Projekte unterstützen**

# Dienstleistungen von Firmen und Privatpersonen

## Danke für ihre jahrelange und immerwährende Unterstützung

Advokatur & Notariat Lehner, Trüeb, Küng Liestal  
 Altorfer Nicole Gelterkinden  
 anders. on Lüscherz  
 Babiuc Costello Radauti  
 Bemag Zunzgen  
 Claro Drittweltladen Gelterkinden  
 Claro Drittweltladen Sissach  
 Elektra Sissach Sissach  
 Eschbach Ruedi und Susi Oltingen  
 Einwohnergemeinde Sissach  
 Falchi Marco AG Bubendorf  
 Frauenverein Läfelfingen  
 Freivogel Klara und Paul Gelterkinden  
 Freivogel Wally Gelterkinden  
 Häfelfinger Stephan, Schreinerei Sissach  
 Hostettler Johannes Sissach  
 iDruck, K. Messer Liestal  
 Kern Heiner Sissach  
 Licheterloh Sissach  
 Messerli Ernst und Dora Itingen

Mineralquelle Eptingen Sissach  
 Modrescu Josef Satu Mare  
 Nebiker AG Sissach  
 Nebiker Beschriftungen Sissach  
 Nikodemus Brockenstube Sissach  
 Oberbaselbieter Anzeiger  
 Pumperniggel Sissach  
 SealedAir Diversey Münchwilen  
 Verna Sissach  
 Volksstimme Sissach  
 Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion  
 Kanton Baselland

Auch ein Dankeschön allen weiteren Institutionen und Privatpersonen, welche uns jeweils uneigennützig unterstützen!  
 Tschuldigung den Unerwähnten!



Unser Zwischenlager in Radauti mit den gesponserten FALCHI-Schachteln.

# Unsere Spenderinnen, Spender, Passiv-, Familie

Altermatt	N.	Buckten	Gasser Hueber	M.	Zwingen
Ammann	H.J. + R.	Himmelried	Genfer-Mangold	A. + B.	Lausen
Bättig	M.	Schötz	Gerber	A. + C.	Böckten
Berrisch	K.	Sissach	Gerster	S.	Lenzburg
Bertschi-Tschopp	J.U.	Bucken	Geuenseechor		Luzern
Bertschinger	M.	Giebenach	Gisin-Nöthiger	M. + L.	Zunzgen
Beyeler	F. + M.	Ormalingen	Glauser	M.	Basel
Bieri-Handschin	Lisa	Gelterkinder	Graf	Y.	Ormalingen
Bieri-Otz	H.R.	Itingen	Grieder	A.	Böckten
Binz-Widmer	M. + E.	Sissach	Grieder-Grunder	R.	Wenslingen
Blapp-Thommen	H. + I.	Diegten	Grieder-Lienhard	H.	Kilchberg
Blaser-Moeschinger	N.	Gelterkinder	Grimm	I.	Basel
Blickle Lerch	B.	Sissach	Grossenbacher	G.	Olten
Brägger	B. + A.	Thürnen	Gysin	R.	Lampenberg
Braun-Weijtmans	J.	Sissach	Gysin	H.	Tecknau
Breitenstein	S.	Zeglingen	Gysin-Schaffner	E.	Anwil
Brogie	P.	Wittnau	Häberli-Eglin	V.	Sissach
Brunner-Wirz	H. und D.	Lausen	Häfelinger	U.	Sissach
Bucher	S.	Däniken	Häfelinger	M.	Lausen
Buess-Mohler	U.	Gelterkinder	Handschin-Schaefer	E.	Rünenberg
Bürgin	H.	Eptingen	Härdi-Luick	E.	Gelterkinder
Bürgin	I.	Rünenberg	Hartmann-Thommen	R.	Gelterkinder
Bürgin-Rudin	M.	Lausen	Hasler-Schaub	C.	Gelterkinder
Buser	S.	Sissach	Haug-Blunier	I.	Ormalingen
Buser	O.	Füllinsdorf	Hediger Automobile AG		Sissach
Buser-Buess	R. + L.	Rünenberg	Heiniger	M.	Pfeffingen
Buser-Buess	M.	Füllinsdorf	Heinimann-Frey	K.	Hölstein
Buser-Weibel	K. + Ch.	Lausen	Hodel-Buser	M.	Sissach
Chretien	S.	Sissach	Hofer Schmutz	Y.	Basel
Darnuzer-Ruesch	B.	Liestal	Jenzer jun.	H.	Sissach
Degen-Buser	L.	Sissach	John	R.	Gelterkinder
Degischer	P.	Zunzgen	Kamber	R.	Zunzgen
Droll-Sieber	V.	Gelterkinder	Kinoshita	S.	Urnäsch
Dürrenberger	M.	Anwil	Kleeb	Th.	Arlesheim
Eggimann-Bieder	R. + R.	Ramlinsburg	Knüsel-Wick	J. + C.	Schönenbuch
Ehrsam	M.	Gempfen	Küenzli Walser	P. und V.	Füllinsdorf
Eichenberger	Th.	Ormalingen	Kull	Y. + S.	Nunningen
Eschbach	R. + S.	Oltingen	Küng-Schweizer	R.	Maisprach
Fally	Ch.	Sissach	Leber-Gfeller	A.	Sissach
Fenner	U.	Sissach	Lehmann	B. + M.	Tenniken
Fenner	E.	Sissach	Leoni-Maurer	R.	Buckten
Fischer-Emch	W. + M.	Gelterkinder	Leuenberger	A.	Rothenfluh
Frauenverein		Sissach	Leuthold	K.	Dornach
Frey	J.P.	Olten	Litzler	M.	Itingen
Frey	B.	Muhen	Lochmann-Buess	H.	Gelterkinder
Frey-Uebersax	U. + B.	Känerkinder	Lopez-Wagner	R.	Liestal
Fricker	N.	Basel	Luder	Th.	Zunzgen
Frühwirth	E.	Böckten	Lüdin-Kaufmann	H.	Gelterkinder
Füglister	S.	Zürich	Lukesch Knessl	E. + P.	Itingen
Gafner	B.	Buckten	Lüthy	J.	Anwil
Gagliardo-Jenni	B.	Olten	Mägli	U.	Sissach

# n- und Firmenmitglieder 1.11.2018 - 31.10.2019

Meier	E.	Buchberg	Siegrist-Moning	H. und K.	Sissach
Meiller-Hebeisen	K. + M.	Gelterkinden	Spühler	M.	Arlesheim
Meister	St. und J.	Seltisberg	Stäheli-Jurt	I.	Sissach
Messer	K.	Sissach	Stierli-Jakob	S.	Lausen
Messerli	E.	Itingen	Straumann-Aerni	R.	Zunzgen
Meulenbelt	I.	Tenniken	Streit Schuhmacher	S.	Sissach
Michel	St.	Tenniken	Strüby-Völlmin	R.	Thürnen
Miesch-Kamber	H.P.	Niederdorf	Studer	A.	Füllinsdorf
Mohler	H. + S.	Hölstein	Sutter-Gindroz	M. + E.	Sissach
Mörgeli	U.P.	Männedorf	Sutter-Jenni	W. + P.	Diegten
Moritz	M. + S.	Thürnen	Thommen-Fröhlicher	H. und M.	Sissach
Müller	E.	Tecknau	Thommen-Schaffner	R. + H.	Anwil
Müller	H.	Sissach	Trachsel	E.	Lampenberg
Müller-Solenthaler	R.	Sissach	Troller	St. und S.	Sissach
Mundwiler-Bitterli	M.	Sissach	Tschiggerl	E.	Sissach
Näf-Pfeil	J.	Lausen	Tschopp	E.	Ziefen
Nägelin	F.	Füllinsdorf	Tschopp-Häfelinger	B.	Sissach
Nünlist-Högger	W. + R.	Sissach	Tschopp-Zurflueh	J.	Sissach
Nyfelner	E.	Münchenstein	Tschudi	J.	Sissach
Nyffeler	M.	Zunzgen	Veuve-Brander	V.	Gelterkinden
Oberer-Bütikofer	M.	Tenniken	von Allmen-Rudin	J.	Böckten
Pfaff-Köhler	K. + U.	Itingen	Vonlanthen	D.	Maisprach
Pinoesch	F.	Ormalingen	Wagner-Baumann	Ed.	Zunzgen
Pümpin	K. + E.	Gelterkinden	Wagner-Born	W. + S.	Zunzgen
R. Stingelin		Aesch	Wahl	M. + S.	Seltisberg
Rasiah	J.	Sissach	Weisskopf	H.	Bubendorf
Ref. Kirchgemeinde		Sissach	Wenger-Graf	A.	Gelterkinden
Reichen	A. + B.	Lausen	Wenger-Marzik	G.	Sissach
Rhyner	H.	Au	Wenger-Wenger	S.	Niederdorf
Richard-Sloots	P. + J.	Zunzgen	Weyeneth-Mangold	M.	Sissach
Rieder	L. + K.	Känerkinden	Wirz-Wyss	H. + E.	Sissach
Rist-Eisenring	H.P. + R.	Binningen	Wüest	H.R. + V.	Oltingen
Roth	H.	Oltingen	Wüthrich	A.	Thürnen
Roth-Digel	E. + R.	Gelterkinden	Wüthrich	J.U.	Sissach
Roth-Funck	R. & A.	Itingen	Wüthrich-Wittwer	Ch.	Gelterkinden
Ryser	S.	Ormalingen	Zimmermann	U.	Gelterkinden
Saladin	J.U.	Rünenberg	Zimmermann-Rodel	R.	Itingen
Salatheo + Schaffner AG		Diegten			
Schäfer-Müller	E.	Seltisberg			
Schaffner-Meier	C.	Liestal			
Schaub	R.	Tecknau			
Schaub Perin	D.	Gelterkinden			
Schaub-Ehrsam	P.	Rünenberg			
Schaub-Rickenbacher	M.	Zunzgen			
Schaub-Wohler	P. + C.	Rothenfluh			
Schaub-Zehnder	K.	Arisdorf			
Schmid	R.	Staufen			
Schmidlin	J.	Luzern			
Schwob	H.	Lampenberg			
Schwob-Degen	M.	Niederdorf			
Siegrist	R.	Wangen b. Olten			

Vielen Dank für Ihre  
jahrelange und  
immerwährende Unterstützung!

Wir bedanken uns auch ganz  
herzlich bei allen, die hier nicht  
erwähnt worden sind!

„Tschuldigung“



# Abfall ...

## Ein Umdenken findet statt

In Rumänien landen Abfälle immer noch auf wilden Müllkippen und Deponien ohne Grundwasserschutz.

Sammlerinnen und Sammler trennen dort den Müll von Hand, um etwas Geld zu verdienen. Diese Art der Abfallentsorgung entspricht jedoch nicht den EU-Standards und die Europäische Union fordert seit einigen Jahren die Schliessung der nonkonformen Mülldeponien.

Langsam aber sicher findet in Rumänien ein Umdenken statt. Die Menschen beginnen den Müll zu trennen und bis 2020 muss Rumänien die Hälfte der Abfallmenge recyceln.



Am Stadtrand von Radauti findet sich diese EU-konforme Mülldeponie, die aus zwei grossen Abfallbergen besteht.

Auch Informationskampagnen sind gestartet, die die rumänische Bevölkerung von der Notwendigkeit der richtigen Abfallentsorgung überzeugen sollen.

Die Natur wird's danken.



Skurrile Abfallentsorgung am Strassenrand - und am laufenden Band.



Grosse PET-Gitter dienen als Recyclingstationen.

# Dabei sein ...

## ...und aktiv werden?

Vielleicht in Form eines Suppentages, einer Velosammlung oder beim Kleiderverpacken in der Brocki oder der Archivierung? Gerne dürfen Sie uns kontaktieren und Ihre Ideen mit uns besprechen. Wir freuen uns darauf! Weitere Informationen zu zukünftigen Projekten und Aktionen der NIKODEMUS RumänienHilfe folgen im Laufe des Jahres 2020.

Die NIKODEMUS RumänienHilfe ist ein Verein und somit auf freiwillige Helferinnen und Helfer sowie Gönnerinnen und Gönner angewiesen. Es würde uns freuen, wenn Sie sich an unserem Wirken auf Ihre Art und Weise beteiligen. Informiert werden Sie 1 Mal jährlich in Form des INFOS und 1 x jährlich mit unserem INFOblatt.



Postcheck RumänienHilfe PC 40-108209-2 CH-4450 Sissach

Gerne informieren wir Sie über unsere Arbeiten und Projekte in Rumänien und freuen uns, wenn Sie sich in irgendeiner Art daran beteiligen.

- Passivmitglied: CHF 30.-
- Jugend: CHF 1.- pro Altersjahr
- Familie: CHF 50.-
- Firma/Institution: CHF 150.-

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



## IMPRESSUM

Herausgeber

Vorstand NIKODEMUS RumänienHilfe

Auflage

2000 Exemplare

Erscheinung

1 Mal jährlich und 1 Mal INFOblatt

Photos

Ruedi Häfelfinger, Sissach

Sabina Gagliardo, Sissach

Redaktion/Koordination

Marlen Fiechter, Basel

Gestaltung/Layout

anders. on, Gipsy Anderson, Lüscherz

Druck

iDruck, Itingen

